



Das Jubiläumsjahr 2021 ist ein doppeltes: Es feiert „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ wie auch die Gründung der Jüdischen Gemeinde zu Berlin vor 350 Jahren. Beide Jubiläen bieten die Chance, die Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland und Berlin angemessen zu würdigen. Daher laden die Deutsche Gesellschaft e. V. und die Jüdische Gemeinde zu Berlin Sie ein, mit Expertinnen und Experten aus Bildung, Kultur und Wissenschaft ins Gespräch zu kommen und sich über jüdisches Leben und jüdische Kultur auszutauschen.

Diskutieren Sie mit! Über Ihr Interesse freuen wir uns! Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten.

Veranstaltungshinweis

Die Veranstaltung findet nach Vorgaben der gültigen Corona-Verordnungen und unter Einhaltung der Infektionsschutzregeln statt, weshalb die verfügbaren Plätze begrenzt sind. **Wir bitten daher um eine verbindliche Anmeldung bis zum 16.8.2021.**

Muss die Veranstaltung zur Eindämmung des Coronavirus ohne Publikum stattfinden, werden die Gesprächsrunden ausschließlich im Livestream zu den im Programm angegebenen Uhrzeiten über die Projektwebseite **www.antisemitismus-in-deutschland.de** übertragen.

Entsprechende Änderungshinweise erhalten Sie zu gegebener Zeit über die Projektwebseite.

DESIGN: FELIX KOUTCHINSKI

Veranstalterin, Anmeldung und Information

Deutsche Gesellschaft e. V.
 Dr. Rüdiger Traxler
 Referent Kultur & Gesellschaft
 Voßstraße 22, 10117 Berlin
Telefon: +49 30 88 41 22 01
E-Mail: ruediger.traxler@deutsche-gesellschaft-ev.de
Projektwebseite: www.antisemitismus-in-deutschland.de



Förderer

**Bundesministerium des Innern,
 für Bau und Heimat**
 www.bmi.bund.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
 des Deutschen Bundestages

Partnerinnen und Partner

Jüdische Allgemeine
 www.juedische-allgemeine.de

JÜDISCHE ALLGEMEINE

Jüdische Gemeinde zu Berlin
 www.jg-berlin.org



Zentralrat der Juden in Deutschland
 www.zentralratderjuden.de



Regionalforum Berlin
 19. August 2021



Jüdische Vielfalt in Deutschland



Livestream über
 www.antisemitismus-in-deutschland.de

Neue Synagoge Berlin
 Oranienburger Straße 28-30
 10117 Berlin



10:00 – 10:15 Uhr

Begrüßung

Dr. Gideon Joffe

Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde zu Berlin

Dr. Rüdiger Traxler

Leiter des Projektes „Antisemitismus in Deutschland“, Deutsche Gesellschaft e. V.

I. Jung, jüdisch, vielfältig – Gegenwart und Zukunft jüdischen Lebens in Deutschland

10:15 – 11:30 Uhr

Podiumsgespräch mit Publikumsfragen

Jasmin Andriani

Rabbinerin

Levi Israel Ufferfilge, M.A., M.A.

Leiter der Masorti Grundschule Berlin,
Rabbiner-Anwärter am Zacharias Frankel
College

Anna Staroselski

Vorsitzende der Jüdischen Studierendenunion
Deutschland

Inga Rina Zinman

Grundschullehrerin, Hobbyfotografin

Moderation:

Katharina Schmidt-Hirschfelder

Journalistin, Jüdische Allgemeine

11:30 – 12:15 Uhr

Kaffeepause

Diskutieren Sie mit – im Livestream unter:
www.antisemitismus-in-deutschland.de

II. Kulturelle Vielfalt kreativ und klangvoll gestalten

12:15 – 12:30 Uhr

Gesangsbeitrag von Vivian Kanner mit Liedern von Friedrich Hollaender und Werner Richard Heymann, begleitet von Maxim Shagaev

Vivian Kanner

Sängerin

Maxim Shagaev

Akkordeon

III. Über den Tellerrand – Communities im interkulturellen Dialog

12:30 – 13:45 Uhr

Podiumsgespräch mit Publikumsfragen

Sigmount A. Königsberg

Antisemitismusbeauftragter der Jüdischen
Gemeinde zu Berlin

Dotschy Reinhardt

Vorsitzende, Landesrat deutscher Sinti und
Roma Berlin-Brandenburg e. V.

Du'a Zeitun

Islamische Theologin

Moderation:

Katharina Schmidt-Hirschfelder

13:45 – 14:45 Uhr

Mittagspause mit Imbiss



Ihre Meinung ist uns wichtig:
Beteiligen Sie sich an der Umfrage!

IV. Aufklären, sensibilisieren, stärken: Kulturelle Vielfalt zur Stärkung jüdischen Lebens und gegen Antisemitismus

14:45 – 15:15 Uhr

Filmvorführung

„Masel Tov Cocktail“

Regie: Arkadij Khaet und Mickey Paatzsch

15:15 – 16:30 Uhr

Podiumsgespräch mit Publikumsfragen

Hetty Berg

Direktorin des Jüdischen Museums Berlin

Arkadij Khaet

Regisseur

Ben Salomo

Rapper und Buchautor

Moderation:

Katharina Schmidt-Hirschfelder

Schlußwort

Dr. Rüdiger Traxler



Änderungen vorbehalten.

Die Veranstaltung wird in Bild und Ton dokumentiert. Ihre Teilnahme beinhaltet die Zustimmung zu einer Verwendung der Aufnahmen im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Gesellschaft e. V.

Schicken Sie uns Ihre Fragen bereits vorab:
www.antisemitismus-in-deutschland.de/fragen